

Heft 2/2025 bringt u. a. folgende Beiträge

Schwerpunkt: Gender und Genre. Essayistik deutschsprachiger Autorinnen

MONIKA SZCZEPANIAK, ULRIKE VEDDER (Bydgoszcz, HU Berlin)

Gender und Genre. Essayistik deutschsprachiger Autorinnen. Zur Einleitung

CAROLA HILMES (Frankfurt)

Feministische Blicke auf die Geschlechterverhältnisse um 1900. Selbstbestimmung und Schöpferkraft

ULRIKE VEDDER (HU Berlin)

Essayistik von Autorinnen in der Weimarer Republik

BIRGIT DAHLKE (HU Berlin)

Von der Essayistik Christa Wolfs zu ihrer Privatbibliothek und zurück. Eine Spurensuche

BIRGIT NÜBEL (Hannover)

„Meine Essays sind eigentlich keine.“ Zum Essayismus Elfriede Jelineks

MONIKA SZCZEPANIAK (Bydgoszcz)

Sprechzwang und Worthunger. Die Nobelpreisreden von Elfriede Jelinek und Herta Müller

ANNIKA KLANKE (Bielefeld)

Zwischen Erfahrungsemphase und Erfahrungskritik. Feministische Essayistik der Gegenwart

Miszellen, Konferenzberichte, Besprechungen und Informationen